



**Augen, die farbenfroh sind,  
wünsche ich dir.**

**Weiß, Pink, Lila, Rosé:  
Aster in kraftvollen Tönen.**

**Grün, Golden, Rot und Gelb:  
Bäume im herbstlichen Kleid.**

**Und deine Seele sammelt  
Freudenvorrat für den Winter.**

TINA WILLMS

**IM OKTOBER**

# Impressionen Kinderfest



<b>Gottesdienstplan</b>	<b>4-6</b>
<b>Andacht</b>	<b>7-9</b>
<b>Berichte / Infos</b>	<b>9-25</b>
<b>Termine</b>	<b>26-28</b>
<b>Ankündigungen</b>	<b>29-33</b>
<b>Geburtstage</b>	<b>34-35</b>
<b>Freud und Leid</b>	<b>36</b>
<b>Nachruf</b>	<b>37</b>
<b>Kinderseite</b>	<b>39</b>

## Impressum

### **Herausgeber:**

Evangelische Kirchengemeinde  
Essen-Bedingrade-Schönebeck,

### **verantwortlich:**

Gemeindebriefredaktion:  
Hans-Jürgen Engels, Marlies Henschel-  
Kaßing, Silke Schuhmann, Michael  
Brzylski

### **Auflage:**

4000 Exemplare werden ehrenamtlich in  
die Haushalte gebracht.

### **Druck:**

GemeindebriefDruckerei

### **Nächste Ausgabe:**

Dezember 22 /Januar 23  
Redaktionsschluß 07.12..2022

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Endlich – zur Freude aller fand unser allseits beliebtes Kinderfest am 28. August wieder statt. Nach drei Jahren Corona Zwangspause war es so gut besucht wie nie zuvor. Große und Kleine trafen sich in und um das Lutherhaus - es gab Spiele für die Kinder und Life-musik für alle.

Anknüpfend an das große Interesse vieler Familien für unser Kinderfest, möchten wir auf die **Krabbelgruppe** hinweisen. Dort können sich Väter und Mütter mit ihren Kleinen in den Räumen des Lutherhauses regelmäßig treffen und austauschen. Einige Eltern haben das Angebot schon angenommen und es können gerne noch weitere hinzukommen.

Bitte geben sie diese Information auch in ihrem Bekannten-, Freundes- und Familienkreis weiter. **Jeweils mittwochs in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr** steht der Raum zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn sie sich bei der Jugendleiterin Denise Häde unter [forum@ebs-lutherhaus.de](mailto:forum@ebs-lutherhaus.de) anmelden.

Um freundliche Beachtung bitten wir bei den Informationen über die "Fair gehandelten Orangen" aus dem Weltladen in Borbeck. Hier steht unser Nachbarland Italien im Blickpunkt.

Liebe Grüße aus der Redaktion

# Gottesdienstplan

Tag	Zeit	Gottesdienstform	Pfarrer*in	Besonderheit
Sonntag 02.10.	10.00	Erwachsenen-GD	Brzylski	Gold- konfirmation
Sonntag 09.10.	10.00 11.15	Erwachsenen-GD Kinder-GD	Emge Kigo-Team	Abendmahl
Dienstag 11.10.	10.00	GD für Senioren	Brzylski	im Altenheim Franziskus
Sonntag 16.10.	10.00	Erwachsenen-GD	Brzylski	
Dienstag 18.10.	10.30	GD für Senioren	Brzylski	im Kloster Emmaus
Sonntag 23.10.	10.00	Erwachsenen-GD	Wissemann	
Sonntag 30.10.	10.00	Erwachsenen-GD	Schnor	
Sonntag 06.11.	10.00 11.15	Erwachsenen-GD Kinder-GD	Wissemann Kigo-Team	
Dienstag 08.11.	10.00	GD für Senioren	Wissemann	im Altenheim Franziskus
Samstag 12.11.	10.30	Erinnerungs-GD	Brzylski	im Kloster Emmaus
Sonntag 13.11.	10.00	Erwachsenen-GD	Brzylski	
Dienstag 15.11.	10.30	GD für Senioren	Wissemann	im Kloster Emmaus
Sonntag 20.11. Ewigkeits- sonntag	10.00	Erwachsenen-GD	Wissemann	Abendmahl
Sonntag 27.11. 1. Advent	10.00	Erwachsenen-GD	Brzylski	

## Erläuterungen zum Gottesdienstplan

### **02.10., 10 Uhr Goldkonfirmation**

Nachdem es einige Jahre durch Corona nicht möglich war, wollen wir an diesem Tag Goldkonfirmation feiern. Dazu sind neben den Konfirmierten des Jahres 1972 auch die Jahrgänge 1969 bis 1971 eingeladen worden.

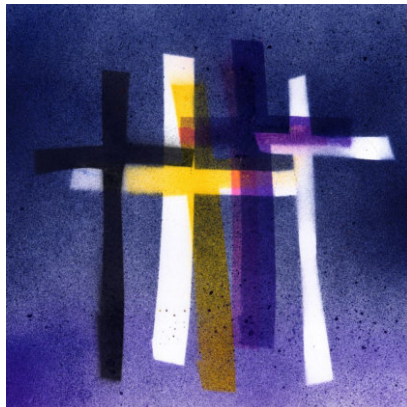
### **09.10., 10 Uhr Erwachsenengottesdienst**

Seit Februar hat Pastorin Daniela Emge die Vakanzvertretung in unserer Gemeinde übernommen. Jetzt hält Sie ihren letzten Gottesdienst in unserer Gemeinde; zumindest in dieser Funktion.

Wir bedanken uns für die regelmäßigen Gottesdienste im Lutherhaus und in den Altenheimen, für die Übernahme der Kasualien in einem der Gemeindebezirke und für das Einspringen in manch sichtbare Lücke. Wir wünschen Pastorin Emge bei ihrer weiteren Tätigkeit, Freude und Zufriedenheit und für ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

### **12.11., 10.30 Uhr Erinnerungsgottesdienst**

Auch in diesem Jahr wird in einem Gottesdienst im Kloster Emmaus der verstorbenen Bewohner des letzten Jahres gedacht.





## **Maren Wissemann stellt sich als neue Pfarrerin vor**

Ab 1.10. arbeite ich im Dienstumfang von 50% als Pfarrerin in Ihrer Gemeinde, zunächst für ein Jahr zur Vertretung.

Wenn sich die Zusammenarbeit bewährt, bleibe ich gerne auch über das Jahr hinaus Ihre Pfarrerin.

Ich freue mich auf neue Begegnungen, Gesichter und Geschichten!

In meinem Beruf habe ich das Glück, mir Zeit nehmen zu können für Gespräche über das, was die Menschen hier im Stadtteil und im persönlichen Leben bewegt, und zwar besonders dann, wenn das Leben gerade nicht auf Hochglanz poliert daherkommt.

Auch im Gottesdienst liegt mir an einer Sprache, die sich nicht hinter Formeln versteckt.

Ich mag das Ehrliche, Unverstellte, das seine ganz eigene Schönheit selbstbewusst trägt, bin aber auch sehr ansprechbar für klassische schöne Dinge:

Musik, Bücher, Sonnenuntergänge (für den Aufgang bin ich meistens zu spät wach); ich mag den Wechsel der Jahreszeiten und die kühle Luft morgens im Herbst, Kraniche, Fledermäuse, Fahrradfahren, Schwimmen im See und Baden im Meer.

Ich hasse klemmende Reißverschlüsse und verkeilte Küchenschubladen, kriege es aber trotzdem nicht immer hin, die Kochlöffel so ordentlich in die Schublade zu legen, dass sich nichts verklemmt.

Ich lebe mit ganzem Herzen in der einen, ökumenischen, unsichtbaren Kirche; sehe in der sichtbaren aber auch einige Dinge, die sich verkeilt haben und nur noch schwer öffnen lassen.

Wie sehen Sie das?

Ich bin gespannt auf den Austausch mit Ihnen - lassen Sie uns gerne ins Gespräch kommen!



***Als sie satt waren, sagte er zu seinen Jüngern: »Sammelt die Brotreste auf, damit nichts verdirbt.« Sie taten es und füllten zwölf Körbe mit den Resten. So viel war von den fünf Gerstenbrotten übrig geblieben. (Johannes 6, 12+13)***

Die alte Frage: Wie kann das sein, dass da soviel übrig bleibt?

Ein möglicher Deutungsversuch: Nachdem erst einmal der Anfang mit dem Verteilen gemacht war, haben alle Anwesenden ihre eigenen Brotreserven noch dazu gegeben.

Kein Wunder also, dass in den Predigten zum Teilen oder zu diakonischer Arbeit im Allgemeinen aufgerufen wird, gerne verstärkt durch das Wochenlied „Brich dem Hungrigen dein Brot“.

Nett gedeutet, aber Jesus und der Evangelist wären hier wohl nicht ganz zufrieden.

Ob der andere Deutungsversuch besser ist?

Dieser behauptet, dass die Menschen damals gar nicht real satt geworden seien.

Die Geschichte sei eher symbolhaft zu verstehen: es ginge um geistliche Sättigung.

Der Mensch lebt eben nicht allein vom Brot.

Nett gedeutet, aber Jesus und der Evangelist wären hier wohl nicht ganz zufrieden.

Bei der zweiten Deutung bin auch ich ehrlich gesagt froh, wenn Jesus nicht ganz zufrieden wäre.

Denn ich hoffe, dass es genauso stattgefunden hat, wie es in der Bibel steht: fünftausend Menschen, die zusammen gegessen haben und satt geworden sind.

Ist ja nicht selbstverständlich.

800 Millionen Menschen auf der Welt leiden an Hunger.

Und wenn ich abends in mein Schnittchen beiße und dabei Tagesschau sehe, geschieht es regelmäßig, dass ich mit Bildern aus Hungerzonen konfrontiert werde.

Schockierend auch diese Werbefilme von „Save the Children“, in denen man den unterernährten Kindern das Maßband um das Ärmchen legt.

Natürlich bewusst von den Machern so gesetzt, um mich in meinem Schock zum Spenden zu bewegen, aber dennoch ja real

existierend, diese Not.

Aber worum geht es Jesus und dem Evangelisten denn jetzt wirklich?

Ein Blick auf die anwesende Menge hilft da weiter.

Oder sollte ich sagen, ein Blick auf alle, denen sich Jesus nach der Speisung entzieht (Joh 6,15)?

Auch von ihnen fühlt er sich offenbar nicht verstanden, obwohl sie nahe dran sind.

Hätten sie Jesus nach dem gemeinsamen Essen nicht als Prophet (Joh 6,14), sondern als Messias bezeichnet, sie wären noch näher dran gewesen.

Das Volk will Jesus zu einem König machen (Joh 6,15), zu einem weltlichen Herrscher also, der dann – auch in Überbietung Davids – dieses Volk erblühen lässt, in Kunst und Kultur, in Wirtschaft und Handel, oder was auch immer.

Einer, der es groß macht, hier und jetzt.

Und genau da liegt noch der Fehler, bzw. es ist nur ein kleiner, aber entscheidender Unterschied. Ja, Jesus ist ein König, aber nicht hier und jetzt.

Sein Reich ist gerade nicht von dieser Welt (Joh 18,36).

Er ist eher ein königlicher Messias ... oder göttlicher König? Nicht umsonst jedenfalls entzieht

er sich dem Volk, indem er auf einen Berg – dem Symbol für Göttlichkeit – steigt (Joh 6,15).

Das ist es, was Jesus und auch der Evangelist uns hier in erster Linie zeigen wollen:

Jesus ist der Herr, der Kyrios.

Er herrscht über diese Welt, obwohl sein Reich eben nicht von dieser Welt ist – paradox.

Das sollen wir glauben, mehr nicht.

Und mit einem Male staune ich: Sind wir nicht damit wieder beim Anfang?

Ist die Deutung, dass es in dieser Geschichte um geistliches Sattwerden geht, nicht total nah an dieser Intention Jesu und des Evangelisten?

Ist Glaube nicht eine Art Sättigung, eine Art Trost, Mutmacher, Stärkung?

Ein Segen.

Dann wäre danach nur noch ein zweiter Schritt wichtig, denn dieser Glaube braucht Bodenhaftung.

Dieser Glaube darf nicht sich selbst genug sein.

Es reicht nicht, wenn Menschen erzählen, wo sie Jesus begegnet sind oder den Heiligen Geist erfahren haben.

Glaube versetzt doch in Bewegung, in Aktion, in Handeln für uns, aber gerade doch auch in Handeln mit anderen, an und für andere.



Man könnte also anschließend tatsächlich gut das Lied „Brich dem Hungrigen dein Brot“ in Verbindung mit unsrer Geschichte singen.

Zunächst aber gilt es, die Aussage Jesu und des Evangelisten anzunehmen:

Jesus ist der Herr.

Und weil das so ist, kannst du getrost und gesegnet in den Alltag gehen.

Es wird keinen Tag geben, an dem du nicht begleitet bist.

Und wenn du dich noch fragst, wie hier und da die Lösung für eines deiner Probleme aussehen mag; er weiß es längst (Joh 6,6).

Michael Brzylski

Monatsspruch  
OKTOBER  
2022

**Groß** und  
**wunderbar** sind deine  
Taten, Herr und Gott, du  
Herrscher über die ganze  
Schöpfung. **Gerecht**  
und **zuverlässig** sind  
deine Wege, du König  
der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

## Kinderfest 2022

Das Kinderfest rund um's Lutherhaus kannten wir bisher nicht, wir waren also das erste Mal dabei. Wir hatten im Vorfeld keine Vorstellung wie es werden würde oder was uns erwartet.

Vorab, es hat uns und vor allem unseren Kindern viel Freude bereitet!

Wir starteten zuerst mit einem schönen Familiengottesdienst, der wie auch die vergangenen Kinder- und Familiengottesdienste wieder mal sehr schön und unterhaltsam gestaltet war. Die Geschichte rund um die Ameise Amadeus hat allen, aber besonders den Kindern, sehr gut gefallen. Es wurden viele Lieder gesungen, mit einer besonderen musikalischen Begleitung durch Horn und Kontrabass.

Zum Abschluss gab es noch eine schöne Aktion, getreu dem Motto "alle unter einem Dach" war ein großes Tuch vorbereitet, auf dem ein Haus gemalt war. Michael Brzylski forderte alle auf, ihren Namen in das Haus zu schreiben,



als Zeichen der Verbundenheit zueinander und zur Gemeinde. Es war schön zu sehen, dass Groß und Klein, Alt und Jung mit Freude mitgemacht haben und am Ende ein schönes buntes Haus mit vielen Namen entstanden ist.



Nach dem Gottesdienst stand das gemeinsame Mittagessen an; es gab zweierlei Suppe wahlweise mit Bockwurst. Der Platz rund um's Lutherhaus füllte sich derweil auch schon immer mehr, die Band begann zu spielen, das Karussell drehte seine ersten Runden.



Für die Kinder war ein Parcours aus etlichen Geschicklichkeits-

spielen, Wurf-, Lauf- und Suchspielen sowie Bastelstationen aufgebaut.



Ausgestattet mit einer Stempelkarte konnten die Kinder an jeder Station einen Stempel sammeln und am Ende die volle Karte gegen ein schönes Spielzeug eintauschen. Daneben gab es noch drei Hüpfburgen und ein Karussell. Unsere Kinder wussten gar nicht wo sie zuerst loslegen sollten und haben so manch eine Station auch mehrmals bespielt. Neben den ganzen Spielen gab es zur Stärkung leckere Waffeln, ein großes Kuchenbuffet, Kaffee, Tee und andere Getränke und was Deftiges vom Grill. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre hat auch die Coverband mit passender Live-Musik beigetragen. Rundum war es ein absolut schöner und gelungener Familientag für Groß und Klein! Unsere Kinder sind abends hundemüde, aber übergücklich ins Bett gefallen. Wir freuen uns schon auf das nächste Kinderfest rund um's Lutherhaus!

Anna-Lena Spenner



### Ausflug der Konfirmanden

Seit dem 14. Juni 2022 findet der von einem Team unserer Gemeinde geleitete Konfirmationsunterricht für die Konfirmation im Mai 2023 statt.

Nach der Sommerferienpause haben unsere Konfis beim gelungenen Kinderfest mitgewirkt; sie waren für die Spiele-Stationen zuständig und haben dort mit zum Erfolg des Ganzen beigetragen.

Als Highlight zur Teambildung fand dann am 10. September 2022 eine Aktion der Konfis zusammen mit den Teamern und einigen Eltern statt: Wasserskifahren in Duisburg-Wedau.

Dass es das erste Regenwochenende nach den langen sonnigen, aber sehr trockenen Wochen war, tat dem Spaß aller Beteiligten keinen Abbruch.

„Ihr werdet heute alle sowieso nass“, versprach der Betreuer der Anlage den Konfis zu Beginn. Also

packten sich alle Teilnehmer in Neoprenanzüge und starteten gespannt und fröhlich. Über zwei Stunden übten sich die Jugendlichen auf zwei Brettern oder einem Kneeboard.

So mancher Start endete schnell im Wasser, aber Übung macht bekanntlich den Meister. Immer mehr fanden die Konfis den Trick heraus, sich auf dem Wasser zu bewegen und nicht sofort darin zu landen.

Eine Teilnehmerin schaffte nach anfänglich häufigerem Wasserbaden unter dem Jubel aller Anwesenden sage und schreibe 22 Runden am Stück. Da waren sogar die Offiziellen vor Ort begeistert.

Martin Recker



## HANDY-AKTION zum Thema Nachhaltigkeit

Smartphones sind aus dem Alltag nicht wegzudenken.

Allein in Deutschland wurden im Jahr 2020 rund 20 Millionen neue Smartphones gekauft. Knapp 70 Millionen Menschen nutzen mittlerweile in Deutschland ein Smartphone.

Die alten Mobiltelefone werden oft nicht fachgerecht recycelt, sondern landen, obwohl sie wertvolle Rohstoffe enthalten, in Schublade oder im Hausmüll.

Aktuell sind dies rund 200 Millionen alte Smartphones und Handys. Damit hat sich die Zahl der ungenutzten Alt-Handys in den letzten Jahren verdoppelt.



Etwa 124 Millionen alte Handys befinden sich ungenutzt in deutschen Haushalten. Doch die kleinen „Schatzkisten“ enthalten wichtige Rohstoffe. Sie sind zu wertvoll, als dass sie ungenutzt bleiben sollten, auch weil die Rohstoffgewinnung massive Probleme verursacht.

Ein Beispiel ist Coltan:

Ohne Coltan gäbe es weltweit Funkstille. Als Tantal kommt es u.a. in Handys zum Einsatz. Doch

die hohe Nachfrage hat ihren Preis.

Vor allem im Ost-Kongo kämpfen Rebellen und Soldaten seit Jahren um die Kontrolle über die Rohstoffe.

**Unter der Gewalt leiden die Menschen massiv, besonders Frauen und Kinder.**

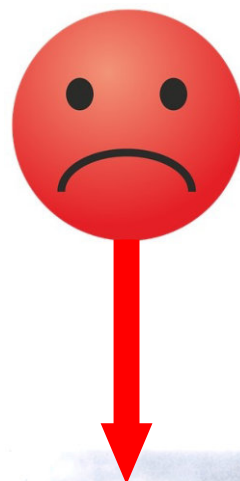
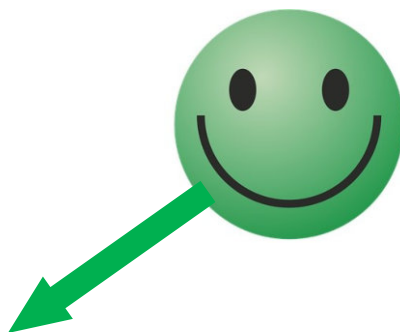
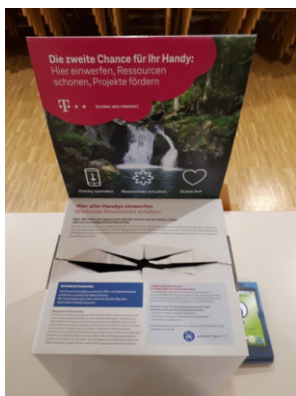
Alte Handys ordnungsgemäß zu recyceln, ist eine wichtige Maßnahme, um wertvolle Rohstoffe (z.B. Gold, Silber, Platin) zurückzugewinnen, aber auch, um illegalen Export von Elektroschrott zu vermeiden.

In Ghana zertrümmern und verbrennen Kinder und Jugendliche alte Elektrogeräte mit bloßen Händen, um mit den verwertbaren Resten ihren Lebensunterhalt zu bestreiten – mit verheerenden Folgen für ihre Gesundheit und die Umwelt.

Die Handysammelaktion wird in Kooperation mit der Deutschen Telekom durchgeführt.

Die Firmen Teqcycle und Electro cycling sind Partner der Deutschen Telekom bei der Weiternutzung und beim Recycling von gebrauchten Handys.

Eine Sammelbox ist im CalvinSaal unseres Lutherhaus aufgestellt.



Bitte entfernen Sie die SIM- und Speicherkarten und löschen persönliche Daten.

Bitte entnehmen Sie die Akkus und entsorgen diese separat.

**Der Erlös der Sammlung** geht an Menschenrechtsprojekte von Brot für die Welt und der Vereinten Evangelischen Mission

Für weitere Details:  
[www.HANDYAKTION-NRW.DE](http://www.HANDYAKTION-NRW.DE)



Smilies: pixabay.com

## Online-Konzert „Back on Stage – Musical meets Klassik“

Es ist soweit und unser erstes Online-Konzert ist da!

Wir haben uns sehr gefreut, für die Aufzeichnung der Videoaufnahmen wieder im Lutherhaus zu Gast sein zu dürfen.

Auf dem Youtube-Kanal lisarebecca Music haben wir aus den Aufnahmen eine Playlist mit dem Titel „Back on Stage – Musical meets Klassik“ zusammengestellt, die am 13.08.2022 veröffentlicht wurde.

Dort erwartet den Zuschauer ein buntes und abwechslungsreiches Programm aus klassischen Stücken aus *la Bohème* oder *Rigoletto* bis hin zu bekannten Musicals wie *Les Misérables*, *das Phantom der Oper* oder *Elisabeth*.



MUSICAL MEETS KLASSIK



# BACK ON STAGE

Konzertaufnahmen  
aus dem Lutherhaus Essen

Online im August 2022

[www.lisarebecca-music.com](http://www.lisarebecca-music.com)

Musical meets Klassik

Lisa Schumacher &  
Rebecca Steidel

Am Klavier: Veronika Heise

[www.lisarebecca-music.com](http://www.lisarebecca-music.com) | YouTube Channel: lisarebecca Music



MUSICAL MEETS KLASSIK



## Aus der Kita



Die Herbstzeit hat sich in der Kita breit gemacht.

Es wird gebastelt und gesungen und viel Wissenswertes erfahren.

Unsere Bäume auf dem Kita-Gelände werfen ihre Eicheln, Kastanien und Nüsse ab.

Das freut nicht nur die Tiere, sondern auch die Kinder; fleißig wird alles gesammelt, was auf dem Boden liegt.

Am 29. September findet unser gemeinsames Erntedankfrühstück statt.

Gemeinsam tragen alle Kinder etwas dazu bei und bringen Obst, Gemüse, usw. mit.

Ganz besonders schmeckt natürlich dann das selbstgebackene Brot oder die selbstgebackenen Brötchen.

In den Gruppen finden wieder Papatage statt.

An diesem Tag dürfen die Väter mit den Kindern einen Samstagvormittag in der Kita spielen, singen und Spaß haben.

Im Oktober bekommen unsere Vorschulkinder Besuch von der EBE: Herr „Stinknich“ kommt mit dem blauen Elefant Ebelin und erzählt den Kindern einiges zur Mülltrennung.

Am 19. und 20. Oktober bleibt die Kita geschlossen; das Team erarbeitet ein Kinderschutzkonzept für die Kita.

Am 31. Oktober bleibt die Kita wegen eines Brückentages geschlossen.

Im November wird St. Martin gefeiert.

Im Vorfeld werden wir mit den Kindern im Vormittagsbereich die Laternen basteln.

Wir überlegen gemeinsam, wie die Laterne aussehen soll, und versuchen dann, die Wünsche umzusetzen.

Jedes Kind bastelt nach seinem Können, und daher ist jede Laterne ein Einzelstück.

Die tollen Exemplare werden dann in der Kita aufgehängt und können von allen bestaunt werden.

Die Sankt-Martins-Feier selbst ist dann am 09. November.

Am Nachmittag werden die Kinder zu einem gemütlichen Brezeessen eingeladen und zum Abschluss gibt es ein kleines Lagerfeuer, an dem wir dann die Laternen leuchten lassen und gemeinsam singen.

Am Samstag, den 26. November öffnet unsere Weihnachtswerkstatt für alle Familien.

In jedem Raum wird eine adventliche Aktion stattfinden, und so gibt es ein vielfältiges Angebot an Aktionen wie basteln, singen, backen.....

Manuela Kütt und Kita Team



## Raum für Hoffnung ESSENER REFORMATIONSFEST 2022

**31. Oktober 2022 | 18.00 Uhr | Kreuzeskirche, Weberplatz**

„Raum für Hoffnung“ lautet das Motto der diesjährigen Essener Reformationsfeier, die am Montag, 31. Oktober, um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kreuzeskirche, Weberplatz, beginnt und mit einem Abend der Begegnung in der Marktkirche ausklingt.

Wo bieten wir Raum für Hoffnung, an welchen Orten geben wir sie an die Menschen weiter? Inmitten aktueller Herausforderungen – Pandemie, Klimawandel, Ukraine-Krieg – und innerer Krisen – viele Menschen wenden sich von den Kirchen ab – gestaltet sich die Suche nach Hoffnungsräumen mitunter schwierig. Gleichwohl zählt das Ziel, der Hoffnung „immer wieder neuen Raum zu geben“, auch heute zu unseren wichtigsten Aufgaben. Das beleuchtet ein dreiteiliger Predigtimpuls, für den Pfarrerin Anne-Berit Fastenrath aus der Emmaus-Gemeinde (Kirche schafft neue Räume für Hoffnung), Presbyter Christian Hündlings aus Kettwig (Gemeinde als Hoffnungs-Raum)

und Schulreferent Alexander Maurer (Hoffnung auf Frieden) gewonnen werden konnten. Die liturgische Leitung haben Assessorin Monika Kindsgrab und Skriba Silke Althaus; an der musikalisch-künstlerischen Gestaltung wirken Christel Lueb-Pietron (Sprecherin), die BE Sound-Band (Leitung: Lina Wittemeier, Pop-Kantorin des Bistums Essen) und das Vokalensemble Vollklang (Leitung und Orgel: Thomas Rudolph) mit.

Weil vor 70 Jahren, am 30. Oktober 1952, die im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstörte Marktkirche feierlich wiedereingeweiht wurde, hat sich der Kirchenkreis Essen entschieden, den Abend der Begegnung im ältesten protestantischen Gotteshaus in der Innenstadt zu veranstalten. „Auch das passt zum Thema unserer Reformationsfeier“, erklärt der Vorbereitungskreis: „Ein Zeichen, dass Krieg und Zerstörung nicht das letzte Wort haben – und immer wieder neuer Raum für Hoffnung entsteht“.

## Kirchenkreis Essen beschließt Maßnahmenpaket zum Klimaschutz

Der Kirchenkreis Essen verstärkt sein Engagement gegen den Klimawandel. Die Kreissynode hat auf ihrer „Klima-Synode“ am 12./13. August in der Reformationskirche in Rüttenscheid mit großer Einmütigkeit ein entsprechendes Maßnahmen-Paket verabschiedet. So sind etwa regelmäßige Klimakollekten in den Gemeinden geplant. Bis Ende 2023 sollen Heizungsanlagen in kirchlichen Gebäuden optimiert werden.

Zudem sollen genutzte Räume nur noch auf 19 Grad geheizt werden und ungenutzte Räume höchstens auf 15 Grad. Der Kirchenkreis plant ferner, Bündelverträge für Ökostrom abzuschließen, bis 2027 ein Konzept für eine treibhausgasneutrale Nutzung aller kirchlichen Gebäude zu erstellen und einen Posten für Klimamanagement zu schaffen. Alle Klima-Beschlüsse des Kirchenkreises sind im Wortlaut im entsprechenden Artikel über die Synode auf der Homepage [kirche-essen.de](http://kirche-essen.de) verlinkt; eine Sonderseite zum Thema „Kirche und Klima“ wird vorbereitet.

Außerdem stimmten die Synodalen dafür, das Behindertenreferat des Kirchenkreises zum 1. Januar in die Rechtsform eines Kirchlichen Eigenbetriebs zu überführen und mit einer eigenen Geschäftsführung auszustatten. Die Pfarrstelle für Behindertenarbeit, bei der bisher die Leitung lag, wird sich künftig vor allem dem Thema Inklusion als Querschnittsaufgabe im Kirchenkreis und gemeindlichen Angeboten für Menschen mit Behinderung widmen.

### Marktkirche erhält wieder eine Pfarrstelle für Citykirchenarbeit

Das Kirchenparlament beschloss zudem, an der Marktkirche nach 14 Jahren wieder eine Pfarrstelle für Citykirchenarbeit einzurichten. Viele neue Angebote und Veranstaltungen haben in den vergangenen Monaten gezeigt, wie wichtig die Arbeit an diesem besonderen Ort ist. Hier lassen sich viele Menschen erreichen, die der Kirche distanzierter gegenüberstehen – deshalb soll die Arbeit an diesem Ort zielgerichtet und strategisch ausgebaut werden.



## Was mit der Kirchensteuer passiert

### Wer zahlt Kirchensteuer?

Ausschließlich die Mitglieder unserer Kirche.

### Wie hoch ist die Kirchensteuer?

Der Zuschlag zur Lohn-, Einkommen- und Kapitalertragsteuer beträgt in der rheinischen Kirche neun Prozent.

### Wer erhebt die Kirchensteuer?

Die Einnahmen fließen zunächst an die derzeit 643 rheinischen Kirchengemeinden. Die Arbeit der Kirchenkreise, der Landeskirche und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) wird über Umlagen finanziert.

### Wie wird die Kirchensteuer eingezogen?

Die rheinische Kirche hat diese Aufgabe wie alle anderen Landeskirchen der staatlichen Finanzverwaltung übertragen. Die Kirchen zahlen dem Staat dafür je nach Bundesland eine Gebühr von drei bis vier Prozent der Kirchensteuer.

### Wie hoch ist der Kirchensteueranteil am Haushalt?

Der Haushalt der rheinischen Kirche umfasst 542 Millionen Euro (2022). 410 Millionen Euro davon stammen aus Kirchensteuer-einnahmen. Zwei weitere wichtige Einnahmequellen sind die staatlichen Refinanzierungen der kirchlichen Schulen und der Religionslehrerstellen.

### Was ist das Kirchgeld?

Das besondere Kirchgeld ist eine Kirchensteuerart und wird erhoben, wenn in einer Ehe nur ein Ehepartner bzw. eine Ehepartnerin der Kirche angehört und kein oder ein im Verhältnis zum Ehepartner nur geringes Einkommen erzielt.

So verteilen sich

**100 Euro**

Kirchensteuer:





# Was mit der Kirche

So verteilen sich  
**100 Euro**  
Kirchensteuer:

**9 Euro**

Kirche in Deutschland  
und weltweites  
Engagement



**20 Euro**

Kinder, Jugend und Familie,  
Bildung



**4 Euro**

Kirchenmusik, Kultur  
und Veranstaltungen



# Kirchensteuer passiert

**36 Euro**

Seelsorge und Lebensbegleitung  
vor Ort, Gottesdienste



**2 Euro**

Seelsorge für  
besondere Situationen  
und Berufe



**3 Euro**

Kirchensteuererhebung  
durch die Finanzämter



**12 Euro**

Leitung und Verwaltung



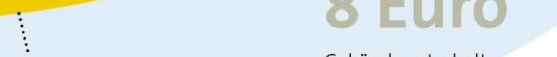
**8 Euro**

Gebäudeunterhalt



**6 Euro**

Diakonie und Soziales



Wo gibt es nähere Informationen  
zur Kirchensteuer?

Auf [www.ekir.de](http://www.ekir.de) oder  
unter Telefon 0800 0001034.

# für Neugierige RELIGION

## DARF MAN MIT SPENDEN PRAHLEN?

Die allermeisten, die ihr Portemonnaie für einen guten Zweck weit öffnen, bleiben lieber unerkannt. Sie geben stillschweigend das Gute zurück, das sie selbst erfahren haben. Oder schweigen über eigenen Großmut, weil Jesus gebot: „Wenn du Almosen gibst, so lass deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut“ (Matthäus 6,3).

Doch nicht immer ist die anonyme Spende die bessere. Ab 10.000 Euro müssen politische Parteien ihre Herkunft aufdecken.

„Sie sollten es schon ab 2.000 Euro tun“, fordern kritische Stimmen. Großspender können auch Probleme bereiten.

Die größte Einzelspenderin für die Weltgesundheitsorganisation WHO, die Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung, erwirtschaftet ihr Vermögen unter anderem, indem sie sich an Konzernen wie Coca-Cola beteiligt. Engagiert sich die WHO gegen übermäßigen Zuckerkonsum, untergräbt sie das Geschäftsmodell ihrer größten Geldgeberin.

Wer sein Geld einer Umwelt- oder Hilfsorganisation anvertraut, will daher sicher sein, dass sie frei von fremden politischen oder wirtschaftlichen Interessen arbeitet.

Greenpeace nimmt aus dem Grund keine staatliche Zuwendung an, prüft Eingänge über 1.000 Euro und lehnt jegliche Unternehmensspende ab.

Brot für die Welt und Ärzte ohne Grenzen kooperieren nicht mit Unternehmen, die Waffen produzieren, fossile Energie fördern, an Tabak, Alkohol, Sex und Glücksspiel verdienen.

Der Theologe und Fundraisingexperte Thomas Kreuzer erklärt sich den Ausspruch Jesu („Lass die linke Hand nicht wissen, was die rechte tut“) so, „dass es darum geht, nicht eitel vor Gott dazustehen. Die Spende soll nicht kalkuliert und rational kommen, sondern von Herzen.“

Jesus selbst hat auch eine Spenderin öffentlich gelobt: die arme Witwe mit ihrem einen Heller.



Das bisschen Geld war alles, was sie hatte (Markus 12,41–44). Und als der reumütige Judas den Hohepriestern am Jerusalemer Tempel die Silberlinge für den Verrat an seinem Meister zurückbrachte, nahmen sie das Geld nicht für den Tempelschatz an: „Denn es ist Blutgeld“ (Matthäus 27,6).

Verwerflich ist nicht die öffentliche Spende, sondern die Gabe mit Kalkül und aus unlauteren Motiven: eigenes Fehlverhalten reinwaschen, statt es abzustellen; Einfluss auf mögliche Kritiker nehmen, sie finanziell abhängig machen; die Spende mit einem Deal verbinden – Geld gegen Einfluss. Es ist nobel, über die eigene Spende zu schweigen. Es gibt auch Gründe, offen über sie zu reden. Das muss nicht gleich Prahlerei sein. Und oft ist es gut zu wissen, von wem das Geld kommt.

Burkhard Weitz

✦chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.

[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

**GOTT *segne* DICH!**

**GOTT SCHENKE DIR WARME**  
Füße oder ein helles Köpfchen,  
das dich erinnert, warme  
Socken anzuziehen.

Grafik: Kostka

**GOTT *segne* DICH!**

**GOTT SCHENKE DIR**  
eine **WARME HAND**,  
die deine nimmt!  
Teilt eure Wärme!

Grafik: Kostka

**GOTT *segne* DICH!**

**GOTT SCHENKE DIR** das **POTENZIAL**  
des Nebels, der ganz langsam  
steigt oder fällt, und  
alles wird feucht!

Grafik: Kostka

**GOTT *segne* DICH!**

**GOTT SCHENKE DIR**  
die **WEISHEIT** der Bäume, die ihr  
Laub rechtzeitig abwerfen, damit sie  
neu anfangen können  
im nächsten Jahr.

Grafik: Kostka



**Diakon Claudio Gnypke**,  
Referent für entwicklungspolitische Bildung bei RIO (Rheinischer Dienst für Internationale Ökumene), hat die Bauern in Kalabrien besucht und wird uns von seiner Reise berichten.

**Dazu laden wir sehr herzlich ein.**

**Dienstag, 8. November 2022  
19 Uhr im Dionysiushaus  
(Kirchplatz 3)  
Orangen ohne Sklaverei!**

Der Ökumenische Weltladen Essen-Borbeck e.V. hat sich im Advent 2021 und im März 2022 an der Aktion „Süß statt bitter“ beteiligt und öko-solidarische Orangen aus Süditalien nach Borbeck geholt.

Das wollen wir wieder tun!  
420 kg Orangen konnten wir verkaufen, das waren 42 Kisten je 10 kg!!

Schaffen wir das erneut?

**Machen Sie mit!  
Bestellen Sie die benötigte  
Menge der Orangen bei uns!**

E-Mail: [info@weltladen-borbeck.de](mailto:info@weltladen-borbeck.de)

oder

Tel.: 0201 – 608300 (Böke)  
0201 – 6164785 (Neuse)

Aktuelle Informationen auch auf unserer Internetseite

[www.weltladen-borbeck.de](http://www.weltladen-borbeck.de)



Zum Thema gibt es den „Podcast Fair“ von Oikocredit:

„ #18 Ausgepresst: „Illegale“ bei der Orangenernte“



## GUTES GELD FÜR FAIREN HANDEL

### OIKOCREDIT: FINANZIERERIN DES FAIREN HANDELS

Die internationale Genossenschaft Oikocredit ist eine der größten privaten Finanziers des fairen Handels. Rund 130 landwirtschaftliche Betriebe finanziert die Sozialinvestorin über Kredite und Kapitalbeteiligungen in Ländern des globalen Südens, darunter eine Vielzahl an Fairtrade-zertifizierten Kooperativen. Produkte, die von Oikocredit-Partnerorganisationen erzeugt werden, sind auch in den Weltläden in Deutschland zu erhalten.

Dazu gehören z.B. Kaffeesorten der guatemaltekischen Genossenschaft Chajul.

Bezugsquelle ist die GEPA, von der auch wir im Borbecker Weltladen unseren Kaffee beziehen.

Karen Zwissler, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei Oikocredit, wird uns die Arbeit der Genossenschaft und Auswahlkriterien der Partner vorstellen und vor allem auf die positiven Auswirkungen des Fairen Handels eingehen. Dazu laden wir herzlich ein.

**Wann?** Donnerstag,  
20. Oktober 2022 19 Uhr

**Wo?** Dionysiushaus,  
Dionysius Kirchplatz 3  
45355 Essen

## Aufruf zum Mitgestalten des diesjährigen Lebendigen Adventskalenders.

Das konkrete Motto für diese ökumenische Aktion steht noch nicht (ganz 😊) fest, aber die Aktion wird auch in diesem Jahr 2022 ausgerichtet.

An jedem Tag zwischen dem 1. und 23. Dezember soll an den unterschiedlichsten Orten im Gebiet der drei Gemeinden ein Fenster gestaltet sein, das dann ab 17:00 Uhr erhellt wird.

Natürlich wird wieder ein passendes mitwanderndes Symbol dabei sein und auch in diesem Jahr wird es einen Pilgerpass zum Sammeln von Stempeln geben.

Wer aus unserer Gemeinde noch ein Mitgestalter sein möchte, melde sich bitte, bis spätestens zum 15.10., telefonisch bei

Karin Sahlmann  
Tel.: 670696  
e-mail an [sahlfix@online.de](mailto:sahlfix@online.de)

Das Orgateam des Lebendigen Adventskalenders freut sich auf Meldungen!

## Verschiedenes

### ***Erwachsenenkreis***

Er trifft sich am zweiten Freitag eines Monats.

### ***Flötenkreis***

Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Freitag um 19 Uhr im Kirchraum unter der Leitung von Christoph Lahme [christoph.lahme@icloud.com](mailto:christoph.lahme@icloud.com)

### ***Franziskus und Kloster Emmaus***

Die Termine für die Gottesdienste in den Seniorenzentren entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

### ***Gott und die Welt***

Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Mittwoch eines Monats, jeweils um 20.00 Uhr.

Ansprechpartner für diese Gruppe ist Martin Recker Tel.: 8695707.

### ***Posaunenchor***

Der Posaunenchor trifft sich jeden Mittwoch um 18.30 Uhr.

Einmal im Monat wird er dabei von der Bezirksposaunenwartin Sonia Singel-Roemer geleitet.

Ansprechpartnerin ist Ulrike Gnida Tel.: 0157 35519294 oder per Mail [uliheb@arcor.de](mailto:uliheb@arcor.de)

### ***Presbyterium***

Die nächsten Sitzungen des Presbyteriums finden am 10. Oktober und 07. November, jeweils um 19.00 Uhr statt.

Vorsitzender ist Michael Brzylski.

### ***Seniorengruppe***

Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Mittwoch eines Monats, jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ansprechpartnerinnen für diese Gruppe sind

Angelika Irmer Tel.: 604838

Cornelia Engels Tel.: 600367

### ***Singgruppe***

Die Proben finden wöchentlich dienstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Kirchraum statt.

Die Leitung hat Ulrike Gnida Tel.: 0157 35519294 oder per Mail [uliheb@arcor.de](mailto:uliheb@arcor.de)

## Forum

### ***Spieltreff***

Der offene Treff im FORUM mit immer neuem Programm für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Keine Anmeldung nötig – komm doch einfach mal vorbei!

Immer montags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Leitung: Denise Häde und Team

### ***KrEaTiV***

Kinder ab 8 Jahren können sich hier kreativ austoben. Wir werden mit unterschiedlichen Materialien basteln, hämmern, malen, färben, falten, sägen, knüpfen und auf jeden Fall eine Menge Spaß haben.

Immer dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Leitung: Denise Häde und Team

### ***T.Punkt Junior***

Hier können ab jetzt auch Kinder ab 10 Jahren quatschen, chillen und ihre Freunde treffen. Kommt doch einfach mal vorbei.

Immer dienstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Leitung: Denise Häde

### ***T.Punkt***

Der offene Treff für Jugendliche ab 12 Jahren. Hier habt ihr Zeit zum Tischtennis spielen, Kickern, Freunde treffen und Quatschen.

Jeweils dienstags und donnerstags von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Leitung: Denise Häde und Team

### ***T.Punkt+***

Für Jugendliche ab 16 Jahren. Mit Freunden chillen und quatschen.

Immer dienstags ab 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Leitung: Denise Häde und Team

### ***KIDZ-Club***

Der offene Treff für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Hier wird gemeinsam getobt, gespielt und gebastelt. Schaut es euch doch einfach mal an!

Jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Leitung Denise Häde und Team

# ***T.Punkt 16+***

## ***Der offener Treff im FORUM***

***für Jugendliche ab 16 Jahren.***



***Immer Dienstag***  
***Immer von 20 bis 22 Uhr.***

***Komm doch einfach  
mal vorbei!***



**Infos bekommst du bei Denise Häde**  
**Ev. Kinder-und Jugendtreff FORUM im Lutherhaus,**  
**Bandstr. 35, Tel. 0201-86946000**  
**forum@ebs - lutherhaus.de [www.ebs-lutherhaus.de](http://www.ebs-lutherhaus.de)**

## Autorenlesung von einer Schriftstellerin aus unserer Gemeinde

Wie erlebt man als Kind den Krieg? Wie steht man eine jahrelange Trennung von der Familie durch und wie gelingen immer wieder neue Anfänge?

Gisela Rosenblatt blickt heute als 89 jährige auf ein fassettenreiches Leben zurück.

Ihre Eindrücke beschreibt sie anschaulich in dem Buch: "Omas waren auch mal kleine Mädchen", aus diesem Jahr.

Den Stolpersteinen des Lebens immer wieder mutig entgegen zu treten, das gelingt ihr mit Humor und Gottvertrauen.

„Sich im Leben nicht unterkriegen zu lassen“, diese Botschaft möchte sie jungen Menschen mit auf den Weg geben; und natürlich gerne auch den Enkeln

Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter:

Marlies Henschel-Kaßing  
Tel. 319 4491



Mein Name ist Gisela Rosenblatt und ich lese Ihnen gerne etwas aus meinem Buch vor.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich recht viele von Ihnen beim **Seniorenachmittag am 12. Oktober um 15:00 Uhr** im Anbau des Lutherhauses begrüßen könnte.

## Unsere Buhecke



Liebe Leserinnen und Leser, wir stellen Ihnen dieses Mal einige Neuerscheinungen, zu aktuellen Themen, aus unserer Bücherei vor:

### **Anne Laure Bondoux: Die Zeit der Wunder**

An dem Tag, als die Zollbeamten mich hinten im Lastwagen fanden, war ich zwölf Jahre alt. Ich roch so schlecht wie Abdelmaliks Müllhäuschen. Obwohl Monsieur Ha sich alle Mühe gegeben hatte, den offiziellen Stempel auf dem Foto in meinem Pass wiederherzustellen, glaubten die Zollbeamten nicht, dass ich ein echter kleiner Franzose war.

Ich hätte ihnen gerne alles erklärt, aber dafür war mein Französisch zu schlecht. Also zogen sie mich am Kragen meines Pullovers aus dem Lastwagen und nahmen mich mit.

So endete meine Kindheit plötzlich und unerwartet an der Autobahn A4, als mir klar wurde, dass ich allein im Land der Menschenrechte würde zurechtkommen müssen.

### **Fred Vargas: Der Zorn der Einsiedlerin**

Im Süden Frankreichs sterben mehrere Männer - angeblich sind sie dem Biss der Einsiedlerspinne zum Opfer gefallen. Allerdings reicht das Gift einer einzigen Spinne nicht aus, um einen Menschen zu töten. Adamsberg und sein Team von der Brigade criminelle ermitteln.

Seine Nachforschungen führen den eigenwilligen Kommissar zu einem Waisenhaus bei Nimes und zu einer Gruppe von Jungen, die dort in den 1940er Jahren lebte. Und plötzlich erscheinen die Todesfälle, die bislang nicht als Morde betrachtet wurden, in einem anderen Licht.

## **Frauke Fischer: Was hat die Mücke je für uns getan?**

Was kümmert es uns, wenn in Brasilien eine Art verschwindet, von deren Existenz wir bis dahin gar nichts gewusst haben? Und wäre es nicht fantastisch, wenn Mücken ausstürben?

Ganz und gar nicht: Die Natur ist ein Netzwerk, in der jeder Organismus eine wichtige Rolle spielt. Keine Art existiert unabhängig von den anderen - wir Menschen sind hier keine Ausnahme. Ohne den Reichtum der Natur könnten wir nicht überleben: ohne Insekten kein Obst, ohne Mikroorganismen kein Humus, ohne Mücken keine Schokolade.

Viel Spaß beim Lesen wünscht ihnen  
ihr Bücherei-Team

### **Öffnungszeiten:**

Sonntag : 11.00 bis 12:30 Uhr

Dienstag : 17.00 bis 18.00 Uhr

### **Kontakt:**

Christel Klippert: Tel.: 68 42 95

Lilian Krebber: Tel.: 68 19 40



## Aktuelles aus unserer Bücherei

### Bücherflohmarkt

Liebe Leser,

falls Sie Ihre Sommerlektüre weiter empfehlen möchten, nehmen wir gerne bis zum 8. November Buchspenden entgegen, da wieder ein Bücherflohmarkt stattfindet.

## Bücherflohmarkt



**Samstag, 12. November 2022**

von 14 - 17 Uhr

im Lutherhaus

Bandstr. 35, 45359 Essen

### Fundgrube Bücher!

Aus allen Bereichen und für alle Altersstufen stehen wie immer viele Bücher für kleines Geld zur Auswahl bereit.

## Lesung

Wir freuen uns auf die nächste Lesung bei uns im Lutherhaus und begrüßen **Carla Berling** alias Felicitas Fuchs.




©Random House/Philippe Ramakers

Sie stellt uns am Sonntag, den

**13. November ab 17 Uhr**

ihr neues Buch: „Mlinna. Kopf hoch, Schultern zurück“ vor.

Die Details dazu  
siehe nächste Seite. 

## Allgemein

Schauen Sie gerne vorbei, zu den besonderen Anlässen oder zur „normalen“ Ausleihe. Stöbern Sie oder lassen Sie sich beraten. Vielleicht kennen Sie eine Nachbarin oder Kindergarteneltern, denen Sie berichten können, wie aktuell und gut sortiert unsere Gemeindebücherei ist.

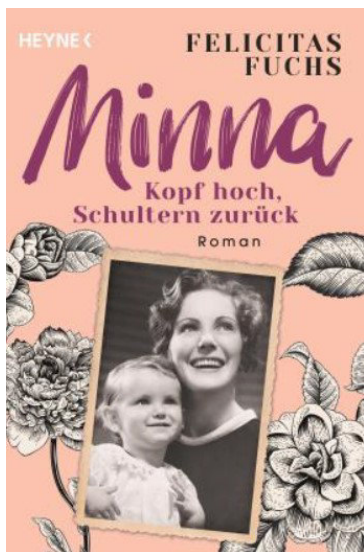
Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Bücherei Team



Felicitas Fuchs ist das Pseudonym der Erfolgsautorin **Carla Berling**, die sich mit Krimis, Komödien und temperamentvollen Lesungen ein großes Publikum erobert hat.

Schon bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete, war sie als Reporterin und Pressefotografin immer sehr nah an den Menschen und ihren Schicksalen. In ihrer dramatischen Familiengeschichte verarbeitet sie autobiografische Elemente zu einer packenden Trilogie über drei starke Frauen. Hier haben wir es schon verraten: sie kommt mit „Minna“ im Gepäck ☺. \*\*Minna. Kopf hoch, Schultern zurück\*\*



Düsseldorf 1924.

Die junge Schneiderin Minna stammt aus einfachen Verhältnissen und kommt mit großen Hoffnungen in die mondäne Stadt. Sie will glücklich werden, sich aus der Armut befreien und eine Familie gründen. Als sie sich in den wohlhabenden Fred verliebt, scheinen sich alle Wünsche zu erfüllen. Doch ihr starker Wille und ihr Erfolg als Schneiderin stellen die Ehe immer wieder auf die Probe. In der Zeit, in der sie lebt, gibt es kein Verständnis für eine Frau, die eigene Entscheidungen trifft. Schon bald muss Minna zwischen den Konventionen und ihren Wünschen wählen, und ihre Träume scheinen in weite Ferne zu rücken. Doch Minna kämpft gegen alle Widerstände um ihr Glück.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schnell anmelden, denn der Einlass ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich und die Plätze sind begrenzt. Der Eintritt ist wie immer frei, wir bitten um Spenden für einen dann aktuellen Zweck. Plakate und Flyer zu der Veranstaltung hängen und liegen auch schon aus.

Bedienen Sie sich gerne. Ihre Anmeldung bitte unter:

[sahlfix@online.de](mailto:sahlfix@online.de) oder Tel.: 87655463 (AB)



Unser ehemaliger Presbyter  
Günter Kindsgrab  
ist am 11. August 2022  
im Alter von 86 Jahren verstorben.

Günter Kindsgrab wurde schon früh als Sohn des Küsters in die Gemeinde eingebunden. Laub fegen sowie am Sonntag die Glocken läuten gehörte u.a. zu seinen Aufgaben.

Von 1967 bis 2002 war er Mitglied des Presbyteriums und als Kirchmeister tätig. Sein besonderes Interesse galt den Finanzen, aber nicht nur:

Wie kein anderer verkörperte er die Gemeinde, kannte alle Leute, kannte sich in Gemeinde- und Kirchenstrukturen aus, kannte „seine Pappenheimer“ – die Pfarrer und die Anderen.

Über Schönebeck und Borbeck, wusste er Alles, ebenso über den Männer- und Jünglingsverein.

Sein besonderes Interesse galt der Jugend im Lutherhaus, dem Gottesdienst und Kindergottesdienst sowie den Konfirmandenunterricht.

Auch die Gestaltung des Kirchengeländes war ihm wichtig; so wird die Wiese mit dem Bolzplatz heute noch für das Kinderfest genutzt.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Presbyterium blieb Günter Kindsgrab und seine Frau Uschi unserer Kirchengemeinde weiter verbunden; als treue Gottesdienstbesucher.

Die Gemeinde kannte ihn als einen kommunikativen Menschen, der sich auch sehr für seine Familie engagierte.

Wir sind Günter Kindsgrab dankbar, dass er seine Gaben und Talente so viele Jahre in die Gemeinde eingebracht hat.

Wir werden ihn vermissen und befehlen ihn in Gottes bergende Hände.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Angelika Irmer

Michael Brzylski, **Pfarrer**

Tel.: 0151 74467011  
[michael.brzylski@ekir.de](mailto:michael.brzylski@ekir.de)

Maren Wissemann, **Pfarrerin**

Tel.: 671877  
[maren.wissemann@ekir.de](mailto:maren.wissemann@ekir.de)

Denise Häde, **Jugendleiterin**

Tel.: 86946000  
Tel.: 0157 38458720 (mobil)  
[forum@ebs-lutherhaus.de](mailto:forum@ebs-lutherhaus.de)

Ulrike Gnida, **Kirchenmusik**

Tel.: 015735519294  
[uliheb@acor.de](mailto:uliheb@acor.de)

Benjamin Brecevic, **Küster**

Tel.: 0163 4507889  
[benjamin.brecevic@ekir.de](mailto:benjamin.brecevic@ekir.de)

Manuela Kütt, **Leitung Kindergarten**

Tel.: 682441  
Fax: 8681832  
[kitabrausewindhang.essen@ekir.de](mailto:kitabrausewindhang.essen@ekir.de)

Carina Hermann, **Ev. Verwaltungsamt  
Gemeindesekretariat**

Tel.: 2205-305  
[carina.hermann@evkirche-essen.de](mailto:carina.hermann@evkirche-essen.de)

**Presbyterium**

[presbyterium@ebs-lutherhaus.de](mailto:presbyterium@ebs-lutherhaus.de)

Diakonie Bereitschaftsdienst

Tel.: 2664750

Diakoniestation Frintrop

Tel.: 6099640

Diakoniestation Borbeck

Tel.: 8675146

Mobiler Sozialer Dienst

Tel.: 8675147

Internet: unsere Gemeinde:

[www.ebs-lutherhaus.de](http://www.ebs-lutherhaus.de)

Evangelische Kirche in Essen:

[www.kirche-essen.de](http://www.kirche-essen.de)

Evangelische Kirche im Rheinland

[www.ekir.de](http://www.ekir.de)



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Spietipp mit Taschenlampe

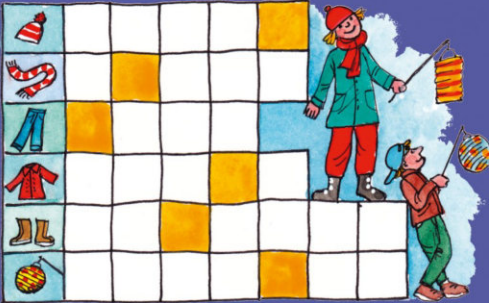
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



## Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangenen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
 Auflösung: Kirche





# IM NOVEMBER

Die Weite der Welt  
kann beunruhigend sein.  
Und manchmal bedrängen  
die Fragen nach Morgen.

Ich wünsche dir,  
dass du zuweilen  
loslassen kannst.

Um dich zu bergen bei ihm,  
der Raum und Zeit  
in seinen Händen hält.

Aus: TINA WILLMS, Im Blickfeld des Himmels,  
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2022